

Verbindliche Anmeldung

(möglichst bis zum 10. September 2013)

NHL Symposium für Patienten, Angehörige u. Interessierte 21. und 22.09.2013
Kongresszentrum Westfalenhallen
Rheinlanddamm 200
44139 Dortmund

Hiermit melde ich mich/ wir uns verbindlich für das
Symposium an (Name in Druckschrift)

Anzahl der teilnehmenden Personen

Samstag: Datum Unterschrift.....

Anzahl der teilnehmenden Personen

Sonntag: Datum Unterschrift.....



Parkmöglichkeiten :
Parkplätze in unmittelbarer Nähe stehen zur Verfügung

Anfahrtsbeschreibung

Mit dem Zug :

ICE, Intercity, Eurocity und Interregio von nahezu allen Großstädten zum Hbf - Dortmund

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln :

Der Stadtbahn-Bahnhof Westfalenhallen bietet über die U45 und U46 eine Verbindung zwischen Hbf-Dortmund und dem Kongresszentrum Westfalenhallen.

Mit dem Auto :

Direkter Anschluß durch die B1 (A 40) an die Autobahnen A1 (Hansalinie), A45 (Sauerlandlinie), A2 (Berlin- Hannover- Dortmund- Oberhausen), A42 (Duisburg- Dortmund, B1 (A44) (Dortmund- Kassel). Bitte folgen Sie den Beschilderungen zu den Westfalenhallen.

Folgende Institutionen, Organisationen und Krankenkassen haben die Durchführung des Symposiums ermöglicht

- Deutsche Leukämie- und Lymphom Hilfe DLH
- LLH Leukämie- und Lymphomhilfe e.V.
- Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NRW



- 1500,-- Euro
- 2000,-- Euro
- 500,-- Euro
- 2000,-- Euro
- 2000,-- Euro

- AOK Rheinland/Hamburg
- Barmer Ersatzkasse
- BKK Nordrhein
- Kompetenznetz Maligne Lymphome
- Knappschaft
- Landwirtschaftliche Krankenkasse
- Vereinigte IKK
- Vdek LV- NRW
- Aktion Mensch (angefragt)



Non-Hodgkin-Lymphome Hilfe e.V.
Selbsthilfeorganisation Nordrhein-Westfalen

Symposium Non-Hodgkin-Lymphome für Angehörige, Ärzte und Interessierte



Veranstaltungsort: Kongresszentrum Westfalenhallen Dortmund
Rheinlanddamm 200 – 44139 Dortmund

Themen :
Diffuses großzelliges B-Zell Lymphom, Follikuläre Lymphome, neue Entwicklungen in der Behandlung von Lymphomen, Chronische Lymphatische Leukämie (CLL), Plasmozytom/Multiples Myelom(PMM), Nachsorge, Psychoonkologie, Hodgkin Lymphom, aggressive Lymphome, **Krebsprävention.**

**Am 21. und 22.
September 2013**

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Deutschen Leukämie- und Lymphomhilfe DLH und den Krankenkassen: Barmer GEK, BKK, Knappschaft, KKH Allianz, AOK Landwirtschaftl. Krankenkasse, IKK und DAK, sowie den Unternehmen: DKMS Stiftung Leben Spenden, Roche, Novartis, Takeda, IPOV Institut und Fresenius Biotech, Aktion Mensch (angefragt).

Non-Hodgkin-Lymphome Hilfe e.V.
Dr. Manfred Wienand, Schneppruthe 85, 51469 Bergisch Gladbach
Tel. 0 22 61- 9 87 71 14
E-Mail: nhl-hilfe@web.de, Internet: www.nhl-hilfe.eu

Programm

Goldsaal :	Samstag	14.00-15.15.	Zeitgleiche Workshops
09.00-09.15	Begrüßung Dr. M. Wienand	Goldsaal	Therapien mit Antikörpern Prof. Dr. M. Heike, Dortmund
09.15-09.30	Grußworte K. H. Vogel Büro Patientenbeauftragter NRW	Saal 3	Neue Studien Dr. M. Fuchs, Köln
09.30-10.15	Neue Entwicklungen bei Lymphomen Prof. Dr. Ullrich Dührsen, Essen	Saal 9/10	Psychoonkologie S. Reinsberg Psychoonkologin, Gummersbach
10.15-11.00	Chemotherapie (Polyneuropathie und andere Nebenwirkungen) Prof. Dr. R. Haas, Düsseldorf	Saal 14	Sport u. Bewegung A. Fissmer, Köln
11.00-11.15	Pause	Saal 17	Neue Ansätze in der Rehabilitation PD Dr. D. Söhngen, Reichshof
11.15-12.45	Zeitgleiche Workshops	15.15-16.30	Zeitgleiche Workshops
Goldsaal	Neues bei der CLL PD Dr. P. Staib, Eschweiler	Goldsaal	Krebsprävention d. Lebensführung Prof. Dr. J. Beuth, Köln
Silbersaal	Agressive B-Zell Lymphome Dr. H. Nückel, Bochum	Saal 4/5	Ernährung während u. nach Therapien S. Enders Dipl. Ern. Ber., Bergneustadt
Saal 3	Plasmozytom / Multiples Myelom Dr. Dr. H. A. Dürk, Hamm	Saal 9/10	Kraft durch Glauben Seelsorge u. Begleitung M. Deitenbeck-Goseberg Pfarrerin, Lüdenscheid
Saal 4/5	Folikuläre Lymphome Prof. Dr. G. Heil, Lüdenscheid	Saal 15/16	Patienten stellen sich vor (Mod. J. Deffur NHL)
Saal 14	Hodgkin - Lymphome Dr. M. Fuchs, Köln	Sonntag	Saal 4/5
Saal 17	Morbus Waldenström Prof. Dr. G. Hess, Mainz	09.30 Uhr	erste Erfahrungen aus der Versorgungs ablaufforschung bei Krebserkrankungen H. Rubbert, IPOV, Neuss
Silbersaal	MDS Vorträge :		Wie kann der Beitrag der Selbsthilfe aussehen?
14.00-16.30	Begrüßung M. Enders	11.00-11.30	Pause
	Diagnostik u. Therapie Prof. Dr. U. Germing, Düsseldorf Unterformen des MDS Prof. Dr. A. Kreuzer, Köln Neue Möglichkeiten Prof. Dr. U. Germing, Köln KMT PD Dr. C. Scheid, Köln Eisenüberladung bei MDS Prof. Dr. A. Kreuzer, Köln	11.30	Ernährung nach allogener KMT S. Enders Dipl. Ern. Ber., Bergneustadt
		12.30	Podiumsdiskussion Rolle der Selbsthilfe im Gesundheitswesen H. Rubbert, Dr. M. Wienand Moderation M. Enders
		14.00	Ende der Veranstaltung

Veranstalter / Organisation / Anmeldung

Non-Hodgkin Lymphome Hilfe e.V
Selbsthilfeorganisation Nordrhein-Westfalen

Dr. Manfred Wienand
Schneppruthe 85, 51469 Bergisch Gladbach
Tel. 02261- 9822114
E. Mail: nhl-hilfe@web.de
Internet: www.nhl-hilfe.eu

Teilnahmekosten :

Wir haben auf eine Teilnahmegebühr verzichtet,
würden uns aber über eine Spende in Höhe Ihrer
Wahl freuen.

Am Infostand der NHL-Hilfe besteht die Möglichkeit,
Ihre Spende direkt oder bargeldlos zu tätigen.

Spendenkonto für Überweisungen:

Volksbank Oberberg

Konto Nr. 220 8938013 BLZ: 38462135

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis zum 10. September 2013

Bitte melden Sie sich verbindlich mit anhängender

Anmeldekarte namentlich an.

Anmeldung ist auch Online möglich

Bei Postversand :

Bitte die Karte in einen Briefumschlag stecken.

Tagungsort

Kongresszentrum Westfalenhallen Dortmund,
Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund

Tagungsräume:

Erdgeschoss: Goldsaal, Silbersaal

Obergeschoss:

Saal 3/4/5, Saal 9/10, Saal 15/16, Saal 14, Saal 17

In dringenden Fällen erreichen Sie das

Kongresszentrum unter der

Rufnummer 0231-1204-245 oder

die NHL- Hilfe unter der Mobilnummer 0171-8248570

Antwort

Non-Hodgkin Lymphome Hilfe e.V.
Michael Enders
Talstraße 32
51702 Bergneustadt